

Humanitäre Ukraine-Hilfe

Eine Initiative des



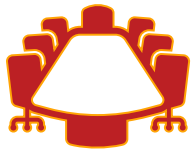
Ruricher
Hilfswerk-OST e.V



Wer sind wir?



Die Initiative „Humanitäre Ukraine-Hilfe“ ist ein deutsch-polnisch-ukrainisches Netzwerk von Freiwilligen, die den von Flucht und Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen sofort und direkt vor Ort in der Ukraine durch Spenden hilft.



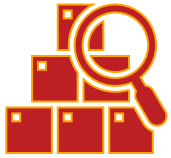
Die Initiative „Humanitäre Ukraine-Hilfe“ wurde am 1. März 2022 gegründet.



Das Kern-Team der Initiative besteht aus fünf ehrenamtlichen Helfer/innen

- Benedikt Dürckheim – Mitgründer des Ruricher Hilfswerk-OST. e.V.
- Benjamin Elixmann – Mitglied des Ruricher Hilfswerk-OST. e.V.
- Christoph Oldenburg – Förderer des Ruricher Hilfswerk-OST. e.V.
- Aleta Weber – Gründerin der Initiative „Humanitäre Ukraine-Hilfe“
- David Seifert – Unterstützer der Initiative „Humanitäre Ukraine-Hilfe“

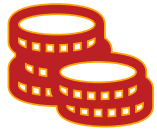
Was machen wir?



Über unsere **Kontakte** in der Ukraine, Polen und Deutschland **eruiieren** wir regelmäßig die **Bedarfe** humanitärer Hilfe an verschiedenen Orten in der Ukraine, z.B. Kharkiv, Lviv und Nizhyn.



Über unsere Netzwerke sammeln wir **Sachspenden** in **ganz Deutschland** in unseren Lagern in Berlin und Brandenburg, sortieren und verpacken die Spenden und transportieren diese zu unseren Abnehmern in der Ukraine.



Über **Geldspenden** finanzieren wir Kosten für Verpackung, Lagerung und Transport der Hilfsgüter. Es werden auch bestimmte Hilfsgüter zugekauft.

Mit wem Kooperieren wir?

The logo for STORAGE 24, featuring the word "STORAGE" in white and "24" in orange on a black background.

Storage24 stellt uns kostenlos Lagerräume in Brandenburg auf unbegrenzte Zeit zur Verfügung.

The DHL logo in red and yellow.

DHL spendete Europaletten, damit wir unsere Hilfsgüter verpacken und transportieren können und organisiert uns 40t Lkw Transportmöglichkeiten.

The SIXT logo in black on an orange background.

Die Autovermietung Sixt unterstützt uns mit Transportern für Fahrten innerhalb Deutschlands.

The HiPP logo in pink, blue, and purple.

HiPP spendete ca. 3 Tonnen Baby Nahrung zum Vorzugspreis.



Der Feuerwehrverband Braunschweig-Stadt e.V. wird dauerhafter Kooperationspartner unserer Initiative bei der Sammlung von Sachspenden.



Bisherige Erfolge



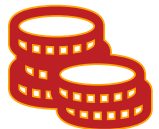
7 LKW mit je 40 Tonnen hochwertige Hilfsgüter und med. Geräte im Wert von ca. € 800.000 sind bereits in der Ukraine angekommen. Insbesondere viele wertvolle medizinische Geräte konnten in Zusammenarbeit mit der Berliner Organisation C.U.B.A. geliefert werden. www.cuba-med.com



Facebook Seite mit Meldungen zu unseren Aktivitäten.



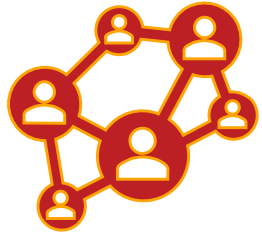
Ein Netzwerk von Spender/innen und Unterstützer/innen in vielen Bundesländern.



Geldspenden auf unserem Spendenkonto.



Unsere Zukunft



Unsere Stärke liegt in der **Aggregation** der Spenden kleinerer Initiative, die wir **deutschlandweit** abholen, in unseren Lagern sortieren und verpacken und in die Ukraine transportieren. Diese Stärke wollen wir weiter ausbauen und anderen Initiativen dabei helfen, ihre Spenden dort hinzubringen, wo sie benötigt werden.



Um die Menschen in der Ukraine regelmäßig und nachhaltig versorgen zu können, sind wir **auf der Suche nach langfristigen Partnerschaften** mit **Großspendern** für haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, medizinisches Material und Medikamente.



Um noch regelmäßiger und unabhängiger Transporte in die Ukraine garantieren zu können, sind wir **auf der Suche nach LKW's und Fahrern**, die die Spenden transportieren.

Impressionen der „Humanitären Ukraine-Hilfe“



Berlin



Brandenburg



Kharkiv



Kharkiv



Nyzhin

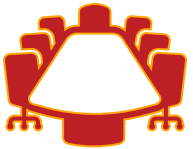
Braunschweig



Würzburger Initiative



Die „Würzburger Initiative“ des Ruricher Hilfswerk-OST e.V. ist ein Netzwerk aus Freiwilligen, die sich um den Transport von Flucht und Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen nach Deutschland engagiert und Unterkünfte, Einkleidung und Verpflegung organisieren.



Die Würzburger Initiative nahm 3. März die Arbeit auf und reiste an den polnischen Grenzübergang nach Przmyśl, Budapest und die Ungarisch-Ukrainische Grenze.



Das Kernteam der Würzburger Initiative besteht aus fünf Personen:

- Joachim Goll (Gründer der Initiative)
- Kurt Assel (Arzt und Begleiter der Initiative)
- Michelle Assel (Begleiterin der Initiative)
- Zwei Fahrern des Busunternehmens Franz Hock

Bisherige Erfolge der Würzburger Initiative



Organisation von mehreren Bustransporten aus Polen und Ungarn nach Deutschland in den Raum Würzburg.



Bereitstellung von 150 Schlafplätzen in Kooperation mit dem Bekleidungsunternehmen s.Oliver, deren Eigentümern und 100 Schlafplätzen in der Realschule Ochsenfurt im Raum Würzburg.



Kontinuierliche Versorgung der aus der Ukraine geflüchteten Menschen in Deutschland mit Lebensmitteln, Kleidung und Spielsachen sowie teilweise Arbeitsplätzen.

Impressionen der Würzburger Initiative



Vielen Dank

Spendenkonto

IBAN DE03 5747 0047 0166 1651 00
Ruricher Hilfswerk-OST e.V.
Deutsche Bank AG Neuwied
Betreff "Humanitäre Ukrainehilfe"

